

Acta Horti Bot. Univ. Imper. Jurjevensis. 1913. Fasc. 1—3. — Agricultura moderna. 1913. Nr. 12. — Annuaire du Conservatoire et du Jardin Bot. de Genève. 15. et 16. années. 1911/12. — Archivo di Pharmacognosia etc. 1913. Nr. 8—9. — Association internationale des Botanistes. Annual Report. 1912/13. — Aus der Heimat. 1913. Nr. 3—6. — Bergens Museums Aarbok. 1913. Heft 1—2. — Berichte d. Deutsch. Bot. Ges. 1913. Heft 7—8. — Botaniska Notiser. 1913. Nr. 4—6. — Bulletin de Géographie Botanique. 1913. Nr. 287—289. — Bulletin du Jardin Impér. Bot. de St. Pétersb. 1913. Livr. 3. — Delectus secundus plant. exs. quas Hort. Bot. Imper. Univers. Petropolit. a 1913 pro mutua comm. offert. — Entomol. Zeitschr. 27. Jahrg. Nr. 21—36. — Helios. 1913. 27. Band. — Herbarium Nr. 31—34. — Kosmos. 1913. Nr. 8—12. La nuova Notarisia 1913. p. 57—112 und 154—192. — Magyar Bot. Lapok. 1913. Nr. 6—9. — Mitteilungen d. Bad. Landesvereins f. Naturkunde u. Naturschutz. Nr. 283 bis 286. — Möllers Deutsche Gärtnerzeitung. 1913. Nr. 31—49. — Natur. 1913. Nr. 22 bis 24. — Nyt Magazin 1913. Bd. 51. Heft 2—3. Repertorium spec. regni veget. 1913. Nr. 330—340. — Dto. Europaeum et Mediterraneum. 1913. Nr. 1—4 (Nr. 347—350). — Royal Bot. Gardens Kew. Bullet. of Miscell. 1913. Nr. 6—9 u. Appendix IV. u. 1914. Appendix I. — Schedae ad flor. exs. Austro-Hung. 1913. X. Nr. 3601—4000. — Schedae ad »Kryptogam. exs.« v. Dr. Zahlbruckner. Wien. 1913. Cent. XXI. — Svensk Bot. Tidskrift. 1913. Heft 1—2. — The Bot. Magazine 1913. Nr. 319—322. — The Philippine Journal of Science C. Botany. 1913. Nr. 4. — Verhandlungen d. k. k. Bot. Gesellschaft Wien. 1913. Heft 5—8. — Zeitschrift d. Naturw. Abteil. (Deutsch. Gesellsch. f. Kunst u. Wissensch. in Posen) XX. Jahrg. 1.—6. Heft. 1913.

Association Pyrénienne. 24. Liste générale des Doubles. 1913/14. — Europäischer bot. Tauschverein. 27. Offertenliste. 1913. — Gamber J., Paris VIe. 7 rue Danton-Catalogue 76. — Junk, W., Berlin W. 15, Sächsische Str. 68. Auctores Botanici. Nr. 47.

Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen usw.

4. Internationaler Botaniker-Kongreß in London 1915. Nach dem ausgegebenen 1. Zirkular wurde nach einer in London am 10. Mai 1911 abgehaltenen Versammlung britischer Botaniker ein provisorisches Bureau, bestehend aus drei Präsidenten, Herrn F. O. Bower, Professor of Botany in Glasgow, University, Sir David Prain, Director of the Royal Bot. Gardens in Kew, und A. C. Seward, Professor of Botany in Cambridge, University, und einem Generalsekretär, Dr. A. Rendle, Keeper, Department of Botany, British Museum (Nat. Hist.) Cromwel Read, London SW., ernannt. Dieses Bureau hat u. a. veranlaßt, daß in einer am 11. März 1912 in London abgehaltenen allgemeinen Versammlung britischer Botaniker ein Organisationsausschuß und am 17. Mai 1912 ein Exekutivausschuß ernannt wurde; zugleich wurde eine Anzahl hervorragender Persönlichkeiten veranlaßt, das Patronat zu übernehmen. Dieser Exekutivausschuß hat u. a. folgende Bestimmungen genehmigt: Dauer des Kongresses vom 22.—29. Mai. Wer 15 Shilling entrichtet, kann Mitglied werden und erhält dafür alle Schriften unentgeltlich. Die Damen der Mitglieder können für 10 Shilling an den Verhandlungen und Ausflügen usw. teilnehmen. Der Kongreß beschäftigt sich mit allen Zweigen der Botanik, insbesondere aber mit den auf dem letzten Kongreß in Brüssel unerledigten Arbeiten. Die mit den Arbeiten über Nomenklatur, Bibliographie und Dokumentierung betrauten ständigen Bureaux werden im Einvernehmen mit dem

Exekutivausschuß handeln. Bei den Besprechungen sind sämtliche Sprachen zulässig. Anträge der Mitglieder können sofort ins Deutsche, Englische oder Französische übersetzt werden. Die offizielle Sprache des Kongresses ist das Englische. Nähere Bestimmungen usw. werden* später bekannt gegeben. — Außer den oben genannten Präsidenten und dem Generalsekretär sind noch 17 Vizepräsidenten, 1 Schatzmeister (Sir Frank Crisp, 17 Throgmorton Avenue in London E. D.) und 1 Auslandssekretär (Dr. Otto Stapf, Keeper of Herbarium, Royal Bot. Gardens in Kew), ernannt.

Das Exekutivkomité setzt sich aus den Präsidenten, dem Schatzmeister und den Sekretären Prof. J. B. Farmer, Mr. A. W. Hill, Prof. F. Kleeble, Prof. F. W. Oliver, Mr. A. G. Transley und Miß E. N. Thomas zusammen.

Association Pyrénéenne. Der Leiter der Association Pyrénéenne, Monsieur Giraudias, wohnt nun in Paris XIV, 7, rue Leneveux. Die 24. Offertenliste 1913/14 umfaßt 63 Seiten mit zirka 7000 zum Kauf oder Tausch angebotenen Pflanzen. Die Zahl der vertretenen Länder ist sehr groß; am hauptsächlichsten sind die südwesteuropäischen Gebiete vertreten.

Europäischer Botan. Tauschverein. 27. Offertenliste 1913. Vor kurzem versandte Prof. Dr. E. Sagorski in Almrich bei Naumburg a. S. die 27. Offertenliste mit über 5000 Namen von Phanerogamen u. Pteridophyten, die aus 75 verschiedenen Ländern stammen und durchweg mäßig bewertet sind. Bei Bestellungen wird gebeten, den Katalog einzusenden und die gewünschten Pflanzen zu unterstreichen. Infolge unangenehmer Erfahrungen werden Kaufpflanzen nur noch gegen Nachnahme des Betrags versandt.

Selmons, Anna d., Phanerogamenkeimlinge. VI. Serie. 1913. Das prächtige Keimlingswerk schreitet rasch vorwärts. Schon kurz nach Erscheinen der IV.—V. Serie (siehe *Allg. Bot. Z.* 1913, p. 143/44) gelangte nun die 6. Serie mit 37 weiteren Nummern, Nr. 59—96, zur Ausgabe. Unter den ausgegebenen Keimlingen (je zirka 3—4 Studien) sind z. B. hervorzuheben *Asparagus officinalis*, *Ruta graveolens*, *Scorpiurus vermiculatus*, *Anemone Pulsatilla*, *Echium vulgare*, *Artemisia Absinthium* usw.

Personalnachrichten.

Ernennungen usw. Dr. Jakob Erikson legte Ende d. J. seine Stelle als Chef der Phytopathologischen Versuchsanstalt am Experimentalfältet in Stockholm nieder. Seine neue Adresse ist: Stockholm, Gref Magnigatan 5 (Bot. Centralblatt). — A. Schwarz, Korpsstabsveterinär in Nürnberg, wurde vom Naturwissenschaftlichen Verein für Schwaben und Neuburg zu Augsburg zum Ehrenmitglied ernannt. — Geheimrat Urban legte am 1. Oktober seine Stelle als Unterdirektor des Botan. Gartens und Museums zu Berlin-Dahlem nieder.

Todesfälle. Dr. Bengt Lidforss, Dozent der Botanik in Lund in Schweden, 45 Jahr alt. Dr. J. Lütke Müller in Baden bei Wien, bekannt durch seine Arbeiten über Desmidiaceen. (Bot. Centralblatt). — Friedr. Schultzeiß, priv. Apotheker in Nürnberg, bekannt durch seine 40jährigen phaenologischen Beobachtungen und als Mitarbeiter an der Flora von Nürnberg, starb am 5. Dezember d. J.

Zur Nachricht.

Das Register des Jahrgangs 1913 wird einer der ersten Nummern des Jahrgangs 1914 beigelegt werden.